

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner**  
*Familienreferent*

**Anne Imbery, Dipl.oec.troph**  
*Caritas OÖ, Leiterin Mobile Familiendienste*

**Mag. Franz Schützeneder**  
*Leiter Familienreferat*

am 15. März 2016

Presseclub - Saal A, 11:00 Uhr

zum Thema

**"Neuerung bei der Familienförderung"**

**OÖ Mehrlingszuschuss**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

**Rückfragen-Kontakt:**

**Franz Pochendorfer (+43 732) 77 20-171 53, (+43 664) 600 72-171 53**

## **OÖ Mehrlingszuschuss**

Eltern, die mehr als ein Kind auf einmal bekommen, sind mit einer ganz besonderen Situation konfrontiert. Da gibt es so viele Dinge, die eben ganz anders sind, als mit einem "Einling", selbst wenn man schon andere Kinder hat. Viele Zwillingse Eltern fühlen sich überfordert oder haben einfach nur Angst vor dem, was auf sie zukommt.

### **Finanzielle Unterstützung und Familienhilfe bei doppeltem Babyglück**

Zwillinge zu haben bedeutet zwar doppeltes Glück, aber auch doppelte Herausforderungen, doppelte Arbeit. Babykleidung, Babynahrung, Windel, Pflegeartikel und vieles mehr müssen für die Babys doppelt bzw. mehrfach angeschafft werden. Es ist aber nicht nur der finanzielle Aspekt, welcher hier aufgeworfen wird. Auch die Betreuung von Mehrlingen fordert die Eltern sehr. Zwei oder gar drei Babys haben Hunger oder werden von Bauchkrämpfen geplagt, müssen gewickelt, gefüttert, getröstet werden und das sehr häufig zeitgleich. Oft fehlen da zwei weitere Hände. „Mobile Familiendienste“ der Caritas OÖ bieten in solchen herausfordernden Situationen Hilfe und Unterstützung an. Die Familienhelferinnen der Caritas kommen bei Bedarf stundenweise ins Haus und unterstützen die Eltern bei der Betreuung und bei der Pflege der Kinder. Hierfür stellt das Land OÖ Wertgutscheine zur Verfügung, welche für derartige Leistungen eingelöst werden können.

Rückwirkend mit 1.1.2016 wird in Oberösterreich eine Mehrlingsförderung eingeführt. Der Zuschuss wird auf Antrag einmalig und einkommensunabhängig ausbezahlt.

#### **Voraussetzung für den einmaligen Zuschuss:**

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- Bezug der Familienbeihilfe für die Mehrlinge
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union
- Antragsstellung spätestens bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres der Mehrlinge

### Förderhöhe:

- **Zwillinge:** 500 Euro Geldleistung + 100 Euro Gutschein für den „Mobilen Familiendienst“ der Caritas
- **Drillinge:** 1000 Euro Geldleistung + 200 Euro Gutschein für den „Mobilen Familiendienst“ der Caritas
- **Für jeden weiteren Mehrling:** weitere 500 Euro Geldleistung + weitere 100 Euro Gutschein für den „Mobilen Familiendienst“ der Caritas

Berichtsjahr	Anzahl der Lebendgeborenen nach Mehrlingseigenschaft				
	Einzelkind	Zwillinge	Drillinge	Vierlinge	Zusammen
2000	13.740	341	24	-	14.105
2001	13.066	362	9	-	13.437
2002	13.504	367	9	-	13.880
2003	13.169	339	12	-	13.520
2004	13.488	443	6	-	13.937
2005	13.235	374	15	-	13.624
2006	13.093	419	15	-	13.527
2007	12.819	450	28	-	13.297
2008	13.039	487	14	-	13.540
2009	12.972	417	9	-	13.398
2010	13.276	454	18	4	13.752
2011	12.998	472	27	-	13.497
2012	13.362	375	3	-	13.740
2013	13.351	420	6	-	13.777
2014	14.022	416	3	-	14.441
					*14.586

Quelle: Statistik Austria;

\*weitere Daten für 2015 liegen noch nicht vor.

## Ungebrochener Babyboom in Oberösterreich auch 2015

Oberösterreich erlebt 2015 einen erneuten Geburtenanstieg. Laut einer aktuellen Meldung von Statistik Austria kamen in Oberösterreich im Jahr 2015 14.586 Babys zur Welt.

„Ich freue mich, dass in Oberösterreich die Anzahl der Geburten erneut gestiegen ist. Nach dem regelrechten Babyboom im Jahr 2014 mit +4,8 % konnte auch in Oberösterreich im Jahr 2015 ein deutliches Geburtenplus erreicht werden“, freut sich Familienreferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

Laut Statistik Austria gab es im Jahr 2015 in Österreich insgesamt 84.023 Lebendgeborene. Davon wurden 2015 in Oberösterreich 14.586 Kinder geboren. Das entspricht einem Anstieg gegenüber dem Jahr 2014 um 145 Geburten. Im Jahr 2014 erblickten in Oberösterreich 14.441 Babys das Licht der Welt.

Familiengründungen erfolgen dabei immer später. In den vergangenen drei Jahrzehnten hat sich das Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt ihres ersten Kindes kontinuierlich erhöht. Es stieg von knapp 24 auf 28,5 Jahre und somit um 4,5 Jahre an.

Auch die Anzahl an Eheschließungen stieg in Oberösterreich im Jahr 2015 von 6.519 auf 7.737 – das sind +18,68 %.

„Als Familienreferent des Landes OÖ freue ich mich, dass ‚Familie‘ wieder IN ist und ein Comeback feiert. Und nimmt damit wieder einen besonderen Stellenwert ein. Unseren Familien gilt ein besonderer Schutz. Deshalb ist es auch ein öffentliches Anliegen und eine Verpflichtung, sie bestmöglich zu unterstützen und notwendige Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich Familien in unserem Land wohlfühlen“, so Familienreferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.



### Mobile Familiendienste der Caritas:

Hafnerstraße 28, 4020 Linz

Tel. 0732/7610-2020

[mobile.familiendienste@caritas-linz.at](mailto:mobile.familiendienste@caritas-linz.at)

[www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)

**Die Mobilen Familiendienste der Caritas für Betreuung und Pflege bieten Familien in ganz Oberösterreich Unterstützung zu Haus an:**

- Betreuung der Kinder
- Säuglingspflege
- Pflege erkrankter Kinder
- Haushaltsführung

Aufgaben und Einsatzdauer:

- Die Aufgaben der Familienhelfer/innen werden mit der Familie abgestimmt.
- Die Familienhilfe kann an Wochentagen halbtags oder ganztags ins Haus kommen.
- Die Dauer des Einsatzes ist von der individuellen Situation abhängig. Ab 12 Wochen kann die Langzeithilfe bewilligt werden.

**Kosten:** Der Tarif der Mobilen Familiendienste ist sozial gestaffelt. Die Höhe der finanziellen Eigenleistung richtet sich nach dem Familien-Nettoeinkommen. Den Tarifikkulator und die regionalen Ansprechpersonen findet man auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).

Stundentarife: 1,40 Euro Mindesttarif bis 36 Euro / Stunde

2015: Durchschnittlicher Stundensatz von 4 Euro (25 Stunden für 100 Euro)

## **Familienhilfe**

Die Familienhilfe ist für da, wenn die Familie in einer belastenden Situation eine helfende Hand braucht. Die Familienhelfer/innen verfügen über eine qualifizierte Ausbildung, um Kinderbetreuung, Pflege und Haushalt übernehmen zu können. Die Dienstleistung wird als Kurzzeit- oder Langzeithilfe für Familien mit Kindern bis zum 15. Lebensjahr angeboten.

Die Familienhilfe kommt ins Haus,

- wenn Vater/Mutter erkrankt sind und eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen.
- wenn ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist.
- wenn das Kind erkrankt ist und Vater/Mutter berufstätig sind
- bei Überbelastung.
- während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung.

## **Langzeithilfe für Familien**

In besonderen, sehr belastenden Situationen, in denen Vater/Mutter über einen längeren Zeitraum für Ihre Familie Unterstützung brauchen, kann Langzeithilfe in Anspruch genommen werden.

Die Langzeithilfe kommt ins Haus

- bei einer Mehrlingsgeburt.
- bei schwerer, lang andauernder Erkrankung eines Familienmitgliedes.
- wenn ein Elternteil verstirbt.
- wenn sich die Familie in einer schwierigen sozialen Situation befindet.

**Bewilligung:** Ein Langzeithilfeinsatz muss vom Sozialhilfeverband bzw. vom Magistrat bewilligt werden. Die Caritas stellt für die Eltern den Antrag.

Weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) zu finden.